

Deutsches  
XXXXXXXXXX

Abschrift.

8. Januar 1940.

177

XXXXXXXXXXXXXXXXXX  
16/40

An die

Preussische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C.2.

Zur Auszahlungsanordnung vom 6. Oktober 1939 Nr.455/39.

Betrifft: Vergütung für den wissenschaftlichen Angestellten  
Dr. Gottfried O p i t z .

Auszahlungsanordnung

Neufestsetzung

der Vergütung für den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Gottfried  
O p i t z, geboren am 22. Oktober 1904, verheiratet seit 26. August  
1937, vom Deutschen Historischen Institut in Rom vom 1. Dezember 1939  
ab aus Anlaß der Geburt eines Sohnes am 25. Dezember 1939.

Der wissenschaftliche Angestellte Dr. Gottfried O p i t z erhält  
vom 1. Dezember 1939 ab:

Monatliche Grundvergütung	456,-- RM
Wohnungsgeldzuschuß, Ortsklasse „E“	96,-- RM
Örtlicher Sonderzuschlag, 3 v.H. der Grundvergütung	13,68 RM
<b>zusammen</b>	<b>565,68 RM</b>
Nach Kürzung: Volle Reichsmark	487,75 RM
hiersu Kinderzuschlag von 10,-- RM	10,-- RM
<b>zusammen</b>	<b>497,75 RM</b>
hiervon ab Währungsabzug 20 v.H.	99,55 RM
bleiben:	398,20 RM
hiersu Auslandszulage - lohnsteuerfrei:	80,-- RM
<b>zusammen</b>	<b>478,20 RM</b>
Hierzu Reichsversicherungsbeitrag von 398,20 RM	
für die Lohnsteuerberechnung:	24,-- RM
<b>zusammen</b>	<b>502,20 RM.</b>

Nächste Steigerung am 1. Oktober 1940.

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewie-  
sen, dem wissenschaftlichen Angestellten Dr. Gottfried O p i t z vom  
1. Dezember 1939 ab den obigen Betrag von

502,20 RM

in Worten: Fünfhundertundzwei Reichsmark 20 Rpf. nach Abzug der Lohn-  
steuer, des Kriegszuschlages und des Pflicht- und Überversicherungs-  
beitrags auszusahlen.

<u>Verbuchungsstelle:</u> Kapitel 49 Titel 4,1 a	422,20 RM
Kapitel 149 Titel 2:	80,-- RM
<b>zusammen wie vor:</b>	<b>502,20 RM</b>

der